

## Einfuhrbestimmungen Brasilien

Nachdem Brasilien Ende 2014 die Mitte des Jahres eingetretene Rezession überwunden hat, erwarten die Finanzexperten für 2015 ein Wachstum von etwas unter 1%. Von ihrem knappen Wahlsieg aufgerüttelt, verspricht Präsidentin Dilma Rousseff für ihre zweite Amtsperiode jedoch eine Rückkehr zum wirtschaftspolitischen Pragmatismus. Tatsächlich erwartet man von ihrem neu ernannten Finanzminister Joaquim Levy, einem in den USA ausgebildeten Banker, eine Öffnung des Marktes für den internationalen Wettbewerb. Gleichzeitig haben die Erfolge bei der Korruptionsbekämpfung dazu geführt, dass die Wettbewerbslandschaft in den Bereichen Infrastruktur und Öl & Gas in Bewegung gekommen ist. Da viele alteingesessene Unternehmen aufgrund der Verstrickung in die Korruptionsskandale von Ausschreibungen ausgeschlossen sind, besteht auch für Newcomer eine große Chance, in Zukunft Aufträge zu akquirieren. Zudem besteht in Brasilien ein ungebrochenes Interesse an Hochtechnologieprodukten. Deutsche Unternehmen sind in Brasilien schon seit über 100 Jahren vertreten. In allen Dekaden haben viele von ihnen wegen oder auch trotz der jeweiligen Konjunkturlage dort hervorragende Geschäfte gemacht. Als zweitgrößter Emerging-Market bietet der brasilianische Markt für deutsche Unternehmen weiterhin ebenso lukrative wie auch nachhaltige Geschäftschancen. Wie jedes andere Land auch, versucht Brasilien die wirtschaftliche Entwicklung durch Zölle und Abgaben zu steuern. Während billigere ausländische Konkurrenz für die heimischen Unternehmen möglichst unterbunden werden soll, will man die Einfuhr neuer Produkte und Technologien anziehen und fördern. Dementsprechend kann die Belastung importierter Waren durch Zölle und Steuern je nach Produkt und Inanspruchnahme gegebenenfalls einschlägiger Sonderregelungen völlig unterschiedlich ausfallen. Um Marktchancen auszuloten oder den Markteintritt in Brasilien strategisch planen zu können, ist es daher notwendig, ein Verständnis für die verschiedenen Einfuhrbestimmungen zu entwickeln.

### Seminarziel:

Das Seminar gibt einen Überblick über das Zollsystem, erläutert welche Steuern und Abgaben grundsätzlich bei der Einfuhr nach Brasilien anfallen und zeigt die wichtigsten Sonderregelungen auf.

### Inhalt:

Einführung in das brasilianische Zollsystem

- Rahmenbedingungen
- RADAR/SISCOMEX (Funktion und Registrierung)
- Automatische und nicht-automatische Lizenzen bei der Einfuhr
- Zollabfertigung (System der „Kanäle“)

Mercosul

- Überblick über die Entwicklung und gegenwärtiger Stand
- Relevanz für die Einfuhr nach Brasilien

Steuern/Abgaben bei Einfuhr von Produkten und Dienstleistungen

- Einfuhrzoll (II)
- Industrieproduktsteuer (IPI)
- Warenumlaufsteuer (ICMS)
- Sozialabgaben (PIS & COFINS)
- Dienstleistungssteuer (ISS)
- Investitionsabgabe (CIDE)

Ex-Tarifário-Regelung und spezielle Zollverfahren

- Regime Ex-Tarifário (gemäß Neuregelung im August 2014)
- Einfuhr von gebrauchten Gütern
- Vorübergehende Einfuhr (nebst Update zum Carnet ATA)
- Zolllager
- Drawback-Verfahren
- Zona Franca de Manaus (im Überblick)

### Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte im internationalen Vertrieb.

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner:  
Carolin Hildinger

Telefon: 0711/2005-1443  
Telefax: 0711/2005-601443  
E-Mail:  
carolin.hildinger@ihk-exportakademie.de

**IHK-Exportakademie GmbH**  
Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2005-1364  
Telefax: 0711 2005-601189  
E-Mail: info@ihk-exportakademie.de  
Internet: www.ihk-exportakademie.de

**Termin:** 23.04.2015

**Zeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Ort:** IHK Nordschwarzwald  
Dr.-Brandenburg-Str. 6  
75173 Pforzheim

**Referent:** Jan Mietzel, Rechtsanwalt, Rolim, Mietzel, Wohnick & Calheiros LLP  
Dr. Alexander Wohnick, Rechtsanwalt, Rolim, Mietzel, Wohnick & Calheiros LLP  
Carolina Calheiros, Advogada (BR), Rolim, Mietzel, Wohnick & Calheiros LLP  
Valéria Lacerda, Advogada (BR), Rolim, Mietzel, Wohnick & Calheiros LLP

**Kosten:** 360,00 Euro zzgl. MwSt.

**Anmeldeschluss:** 10.04.2015

Damit Sie immer einen  
Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner:  
Carolin Hildinger

Telefon: 0711/2005-1443  
Telefax: 0711/2005-601443  
E-Mail:  
carolin.hildinger@ihk-exportakademie.de

**IHK-Exportakademie GmbH**  
Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2005-1364  
Telefax: 0711 2005-601189  
E-Mail: info@ihk-exportakademie.de  
Internet: www.ihk-exportakademie.de